

# Stadtteilkonferenz Wulsdorf



## **Protokoll zur Stadtteilkonferenz Wulsdorf**

**Datum:** 19.02.2018 **Uhrzeit:** 19:00 – 20:30 Uhr

**Ort:** Wulsdorper Seniorenhus, Bremer Straße 17, 27572 Bremerhaven

**Teilnehmer:** 47, **Gäste:** 6

**Leitung:** Sprecher **Andreas Bullwinkel** und **Timo Neumann**

### **TOP 1: Begrüßung, Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung**

Die Sprecher begrüßen die Teilnehmer und Gäste.

Zur Tagesordnung und dem Protokoll der letzten Versammlung gibt es keine Einwände.

### **TOP 2: Planungsvorstellung: Radweg an der ehemals geplanten Westtangente**

siehe NZ-Bericht vom 21.02.2018: "Neuer Radweg in den Hafen"

### **TOP 3: Informationen zur Zusammenlegung der Wulsdorfer Kirchengemeinden**

siehe NZ-Bericht vom 21.02.2018: "Sparzwänge auch noch nach der Fusion"

### **TOP 4: Wahl neuer Sprecher der Stadtteilkonferenz Wulsdorf**

Eine Wahl fand auf Grund fehlender Kandidaten nicht statt. Timo Neumann bleibt kommissarisch Sprecher der Stadtteilkonferenz Wulsdorf. Die Wahl wird erneut in 6 Monaten auf die Tagesordnung gesetzt. Frau Daniela Mangels und Herr Carl-Müller-Neumann bekunden grundsätzliches Interesse und wollen sich in dieser Zeit die Arbeit der Stadtteilkonferenz genauer ansehen

### **TOP 5: Verschiedenes**

In dieser Versammlung der Stadtteilkonferenz wurden Spenden in Höhe von 38,40 € eingenommen, diese werden ausschließlich für die außergeschäftlichen Tätigkeiten der Stadtteilkonferenz Wulsdorf verwendet.

Timo Neumann  
Sprecher

Wulsdorf

# Umbau der Ortsteilmitte dauert noch

**WULSDORF.** Wulsdorf und die Revitalisierung seiner Ortsteilmitte – Eine unendliche Geschichte. Seit 2012 wird geplant, verworfen, wieder geplant. Seit Dezember dürfen die Wulsdorfer wieder hoffen, dass das Projekt doch noch zu einem guten Abschluss kommt. Nacheinander stimmten erst der Bauausschuss und dann auch die Stadtverordnetenversammlung für die Umgestaltung des Stadtteilzentrums.

## B-Plan wird wieder ausgelegt

Bis zum Projektstart wird allerdings dennoch einige Zeit vergehen. Der Grund: Die Planungen für die Bebauung und Außenraumgestaltung auf dem Platz an der Heinrich-Kappellmann-Straße wurden leicht verändert. Ebenso wie die Verkehrsplanung auf der Weserstraße im Bereich Lindendalee und Grodenstraße. Folge: „Der Bebauungsplan muss erneut ausgelegt werden“, teilte Gerd Wille vom Arbeitskreis Stadtteilzentrum während der Stadtteilkonferenz Wulsdorf am Montagabend mit. Frühestens im Sommer könne daher auch erst mit einer Baugenehmigung gerechnet werden.

Wie weit die Verhandlungen zwischen Projektentwickler Rainer Gloy und den möglichen Ankermieter Aldi und Lidl für den geplanten Einkaufsmarkt seien, könne er allerdings nicht sagen. „Aber der Vertrag mit Rossmann soll bereits geschlossen sein.“ (bel)

Fischbahnhof

# Markt mit Dekorationen zum Osterfest

**FISCHEREIHAFEN.** Das Team vom Fischbahnhof startet bereits zum zweiten Mal mit einem Frühlings- und Ostermarkt in das Frühjahr. Die Besucher können am kommenden Wochenende wieder zahlreiche Anregungen zur Gestaltung ihrer Oster- und Frühjahrsdekoration finden. Der Markt auf der Veranstaltungsfläche vom Fischbahnhof, Am Schaufenster 6, hat am Sonntag und Sonntag von jeweils 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Eine Vielzahl von Teilnehmern bietet dort ihre handgefertigten Unikate an. Viele der Aussteller waren auch bereits bei den vergangenen Märkten vertreten. Abgerundet wird das umfangreiche Angebot mit Frühlings- und Osterdekorationen der Gärtnerei Rieger. (nz)

Auslieferungsfahrzeug gestohlen

# Polizei fahndet nach Klein-Lkw

**GRÜNHÖFE.** Die Kriminalpolizei sucht ein Auslieferungsfahrzeug eines Paketdienstes, das am Sonnabend in Grünhöfe gestohlen wurde. Gegen 13 Uhr lieferte der Fahrer Pakete in der Straße Auf der Bult aus. Seinen weißen Klein-Lkw mit Oldenburger Kennzeichen ließ der 22-jährige Bote auf einem Parkplatz mit laufendem Motor unverschlossen stehen. Als er nach einigen Minuten zurückkehrte, war der Opel verschwunden. Darin befanden sich zahlreiche Pakete und persönliche Sachen des Angestellten.

Die Polizei fahndet nach diesem Fahrzeug. Wer Hinweise zu dem Diebstahl des weißen Opel Vivano in Grünhöfe geben kann, wird gebeten, die Kriminalpolizei unter ☎ 953-4444 zu informieren. (nz)



Die Polizei sucht nach einem Fahrzeug, das in Grünhöfe gestohlen worden ist. Foto Polizei



Peter Clasen ist eine der treibenden Kräfte für den Fahrradweg von Wulsdorf entlang der Bahnlinie ins Schaufenster Fischereihafen. Gemeinsam mit weiteren Konferenzteilnehmern leistete er unermüdet Lobbyarbeit in der Politik. Montag wurde die Planung für den Radweg präsentiert. Foto Ulrich

# Neuer Radweg in den Hafen

Planungen vorgestellt – Stadtteilkonferenz Wulsdorf fehlen Sprecher – Wahlen mussten vertagt werden

Von Jürgen Rabbel

**WULSDORF.** 2013 wurde die Idee von einem durchgängigen Radweg von Wulsdorf entlang der Bahntrasse ins Schaufenster Fischereihafen geboren. Seitdem hat sich die Stadtteilkonferenz Wulsdorf – mit Peter Clasen dabei als Motor – beharrlich dafür starkgemacht und Lobbyarbeit in der Politik geleistet. Mit Erfolg. Montagabend wurde die aktuelle Planung vorgestellt. Einen Zeitstrahl für die Umsetzung gibt es allerdings noch nicht.

„Große Unterstützung haben wir vom Stadtplanungsamt erhalten“, betonte Clasen während der Stadtteilkonferenz im Wulsdorfer Seniorenhaus. Vorangegangen seien viele Gespräche und Ortstermine mit politischen Vertretern

sowie der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft (FBG). „Jetzt muss der Plan nur noch realisiert werden.“

Wann das sein wird, konnte den gut 50 Zuhörern allerdings auch Stefan Rößler, Abteilungsleiter für Verkehrsplanung beim Stadtplanungsamt, nicht sagen. „Der Plan geht jetzt zunächst zur Beratung in den Bau- und Umweltausschuss.“

## Drei Kilometer lange Strecke

Ausgearbeitet hat das Stadtplanungsamt eine etwa drei Kilometer lange Strecke vom Schaufenster Fischereihafen bis ins Wulsdorfer Stadtteilzentrum. Der Rad- und Fußweg verläufe dabei entlang der ehemals geplanten Westtangente. „Vorgesehen haben wir unter anderem eine Anbindung in der Hoebelstraße ans Schaufenster Fischereihafen und eine Querverbindung zur Weser- und Georgstraße“, so Rößler. Anbindungen geben solle es außerdem zu

» Ich hoffe, dass sich in den nächsten Monaten neue Sprecher finden.«



Timo Neumann, kommissarischer Sprecher der Stadtteilkonferenz

den Straßen Am Baggerloch, Radellstraße, Ahnhöhe, Rohrstraße, Groden- und Spitzbergenstraße sowie Kreuzackerstraße. Im Schnitt sei die beleuchtete Trasse für Fußgänger und Radfahrer vier Meter breit. Fortgeführt werden könnte die Piste über die vorhandenen Straßen Hackfahrl und Am Alten Schutzdeich in Richtung Deichhämme.

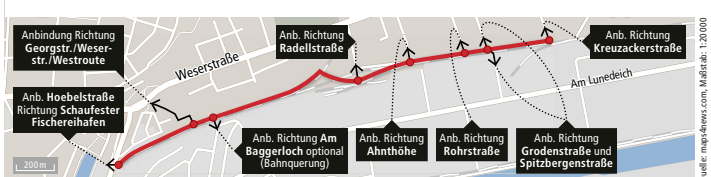
„Wenn der Radweg realisiert wird, wäre das eine sehr reizvolle und vor allen Dingen auch ruhige Verbindung in den Fischereihafen“, ist Marco Schilling, Veranstaltungsleiter im Schaufenster Fischereihafen, überzeugt. „Weg von der lauten und stark befahrenen Weserstraße. Das wäre schon toll.“ Freuen werde das insbesondere Fahrradtouristen. „Und davon machen bei uns immer mehr Station.“

## Sprecher gesucht

Dass die Stadtteilkonferenz gute Arbeit leistet, davon waren Montagabend alle 50 Zuhörer überzeugt. Aber obgleich die beiden Sprecher Timo Neumann und Andreas Bullwinkel angekündigt hatten, dass sie bei der turnusgemäß anstehenden Wahl nicht mehr zur Verfügung stehen werden, wollte sich zunächst niemand der Anwesenden als Kandidat melden.

Daniela Mangels und Carl Müller-Neumann signalisierten der Versammlung schließlich Interesse. Allerdings wollten die beiden Wulsdorfer noch etwas Bedenken und Einblick in die Zusammenarbeit zwischen Sprecher und den Arbeitskreisen der Stadtteilkonferenz. Um ihnen diese Möglichkeit zu geben, erklärte sich Timo Neumann bereit, für maximal sechs Monate kommissarisch als Sprecher zu fungieren. Da sich keine weiteren Kandidaten fanden, wurde die Wahl verschoben.

# Geplanter Rad- und Fußweg Richtung Fischereihafen



# Sparzwänge auch noch nach der Fusion

Kirchenvorstandswahl Thema in der Stadtteilkonferenz – Zukunft der Wulsdorfer Kirchen ungewiss

**WULSDORF.** Alle sechs Jahre wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Ein wichtiger Job, den die Ehrenamtlichen bekleiden. Denn gemeinsam mit dem Pfarramt entscheidet der Kirchenvorstand über die Schwerpunkte des Gemeindelebens – dazu gehören auch die Bereiche Finanzen und Gebäude. Und deshalb sollten sich die wahlberechtigten Wulsdorfer genau überlegen, wen sie in den ersten gemeinsamen Kirchenvorstand wählen, betonte Gerd Wille vom Arbeitskreis Stadtteilzentrum der Stadtteilkonferenz Wulsdorf während der Sitzung am Montagabend.

Denn die beschlossene Gemeindefusion von Martin Luther und Dionysius Wulsdorf habe ja nur ein Ziel. „Es soll gespart werden“, so Wille. Der Grund dafür liege in der stark rückläufigen Zahl der Gemeindeglieder. „Bereits jetzt gibt es nur noch 1,5 Pfarrstellen für beide Kirchenstandorte. Und der Schrumpfungprozess wird sich fortsetzen“, meinte Wille mit Blick in die Zukunft. Im Moment sei aber



Die Dionysiuskirche Wulsdorf vis-à-vis vom Jedutenberg.



Die Martin-Luther-Kirche an der Blumenthaler Straße. Fotos Rabbel

nicht klar ersichtlich, wo noch gespart werden könne.

Obgleich es während der Sitzung nicht ausgesprochen wurde, dürften die Zuhörer klar gewesen sein, dass es um das befürchtete Aus für einen der beiden Kirchenstandorte geht, über die der

neue Kirchenvorstand möglicherweise in ein paar Jahren entscheiden muss. Die Galgenfrist läuft bis 2020. Danach müssen die Finanzen für die fusionierten Gemeinden mit dem Kirchenkreis neu verhandelt werden. „Und welche Maßnahmen dann folgen,

wissen wir heute noch nicht?“, meinte Wille und warb um eine hohe Wahlbeteiligung.

Wie sie sich ihre Arbeit in der fusionierten Wulsdorfer Kirchengemeinde vorstellen, dazu können die zwölf Kandidaten am kommenden Sonntag nach dem Gottesdienst befragt werden. Gegen 11 Uhr stellen sie sich im Gemeinosaal der Dionysiuskirche vor. (bel)

# Auf einen Blick

Am 1. Juni 2018 wird offiziell die **Fusion** der beiden Kirchengemeinden Martin Luther und Dionysius in Wulsdorf vollzogen.

Gewählt wird am Sonntag, 11. März, bereits der **erste gemeinsame Kirchenvorstand**.

Die zwölf **Kandidaten** stellen sich am Sonntag, 25. Februar, nach dem 10-Uhr-Gottesdienst im Gemeinosaal der Dionysiuskirche vor.

# Kompakt

Beim Abbiegen übersehen

# Radfahrerin bei Unfall verletzt

**GEESTEMÜNDE.** Eine Radfahrerin ist am Montagnachmittag bei einem Unfall auf der Friedrich-Ebert-Straße leicht verletzt worden. Eine 80 Jahre alte Autofahrerin wollte gegen 17.45 Uhr in Höhe der Wormser Straße auf ein Grundstück abbiegen. Dabei übernahm die Senjorin die parallel zu ihr fahrende Radlerin auf dem Radweg. Es kam zu einem Zusammenstoß, wobei die Radfahrerin stürzte und sich leicht am Bein verletzte. Der Koffel am Auto wurde bei dem Unfall eingedrückt. (nz)

Historisches Museum

# Zeitreise mit Wilke-Gemälden

**GEESTEMÜNDE.** Zu einer Extratour durch die aktuelle Galerie-Ausstellung „Paul Ernst Wilke – Landschaftsbilder aus fünf Jahrzehnten“ lädt das Historische Museum am Sonntag, 25. Februar, ein. Jutta Bastian-Werner nimmt die Besucher ab 15 Uhr mit auf eine künstlerische Zeitreise mit dem beliebtesten Bremerhavener Maler Paul Ernst Wilke (1894–1971). Beim Rundgang werden auch Landschaftsgemälde aus Worswede, Dänemark, Schweden, Island und von der norddeutschen Küste gezeigt. Die Teilnahme kostet 3 Euro.

Phänomenta

# „Freiraum“ zum Experimentieren

**FISCHEREIHAFEN.** An allen Schultagen der kommenden Woche bietet die Phänomenta, Hoebelstraße 24, „Freiraum“ an. Unter dem Motto „Frei experimentieren – MINTmachen“ können 6- bis 12-Jährige an den Experimentierstationen der Phänomenta oder mit einfachen Alltagsgegenständen frei experimentieren. „Freiraum“ findet jeweils von 16 bis 17 Uhr statt. Anmeldungen sind nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter ☎ 41 30 81. (nz)

Familienzentrum Grünhöfe

# Kinderbetreuung am Sonnabend

**GRÜNHÖFE.** Das Familienzentrum Grünhöfe bietet am kommenden Sonnabend eine Betreuungstag für Kinder ab dem Vorschulalter an. Zwei Betreuungskräfte stehen in der Zeit von 11 bis 15 Uhr zur Verfügung. Für einen kleinen Zwischensnack und Getränke ist gesorgt. Es wird um einen Unkostenbeitrag von vier Euro gebeten. Dieses Angebot soll den Eltern ein paar freie Einkaufsstunden ermöglichen. Bei einer guten Annahme soll es wiederholt werden. Anmeldung der Kinder unter ☎ 98 21 98 31 oder ☎ 01 76/32 94 16 40. (nz)

Familienzentrum Vieland Weg

# Forscher-Werkstatt zum Strom

**WULSDORF.** Das Familienzentrum Vieland Weg bietet am heutigen Mittwoch die Forscher-Werkstatt zum Thema „Wie geht das mit dem Strom?“ an. Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren können dort in Begleitung von Erwachsenen in der Zeit von 15 bis 17 Uhr vieles ausprobieren und entdecken. Anmeldungen unter ☎ 30 50 76 02. (nz)

Ernst-Barlach-Haus

# „Gesprächskreis Diabetes“ trifft sich

**GEESTEMÜNDE.** Der „Gesprächskreis Diabetes“ findet am Freitag statt. Die Selbsthilfegruppe trifft sich um 16 Uhr im Ernst-Barlach-Haus, Am Holzahfen 8. Neue Mitglieder sind willkommen. (nz)